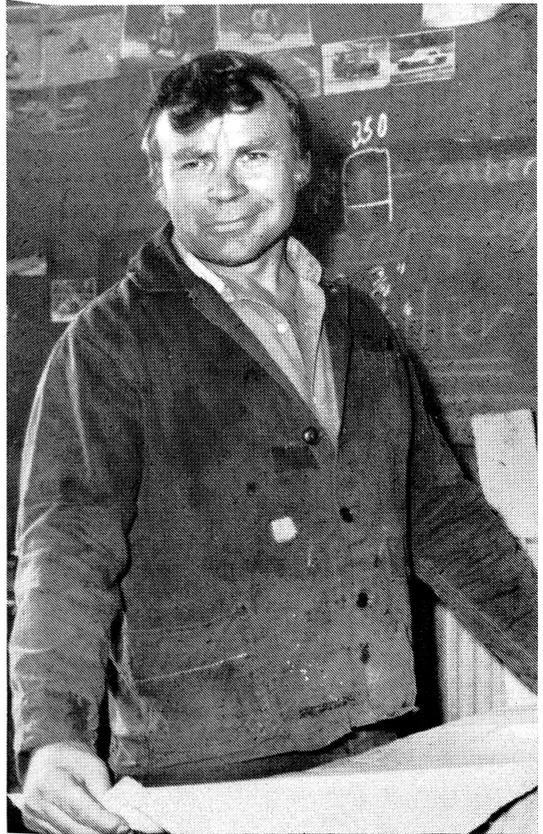


Kombinatsdirektor ist für die Parteisekretäre deshalb so bedeutungsvoll, weil sie nur aus der Sicht des gesamten Kombinates die richtigen Schlußfolgerungen für die politische Arbeit ihrer Grundorganisationen ableiten können. Wir haben darüber hinaus die Erkenntnis gewonnen, daß auch die Ziele für die Kampfprogramme der Grundorganisationen präziser ausgearbeitet werden können. Dadurch erhöht sich besonders ihre mobilisierende politische Wirkung auf den sozialistischen Wettbewerb im Karl-Marx-Jahr 1983.

Im Rat der Parteisekretäre kommt aber auch zur Sprache, wie den Grundorganisationen geholfen werden kann, die noch nicht auf der Höhe ihrer Aufgaben stehen, in denen die Leitungstätigkeit noch nicht den Anforderungen entspricht. Der Kombinatdirektor unterbreitet Maßnahmen zur Stabilisierung der Leitungstätigkeit der Betriebe. In Übereinstimmung damit beraten die Parteisekretäre, was zu tun ist, damit jede Grundorganisation solche Kampfpositionen schaffen kann, die gewährleisten, daß alle Betriebskollektive mit erfülltem Plan den Beitrag des gesamten Kombinates für die ökonomische Stärkung der DDR sichern.

So hat sich zum Beispiel der Rat der Parteisekretäre über die Unterstützung der Grundorganisation im Kombinatbetrieb VEB Metallverarbeitung Miesterhorst im Kreis Klötze verständigt. Dieser besonders für den Export wichtige Betrieb unseres Kombinates war 1982 Planschuldner geworden.

Aussprachen mit dem Parteisekretär und anderen leitenden Genossen des Betriebes haben ergeben, daß ungenügende Partei- und Leitungserfahrungen wesentliche Ursachen dafür waren. Sie brauchten darum unbedingt die Hilfe der gefestigten, politisch erfahrenen Grundorganisationen des Kombinates. Zur Stabilisierung der ökonomischen Leitung setzte der Genosse Kombinatdirektor Arbeitsgruppen ein und delegierte fachlich qualifizierte und parteierfahrene Leitungskader aus dem Kombinat in diesen Be-



Der Verdiente Metallarbeiter der DDR Genosse Rolf Wanner leistet als Mitglied der Parteileitung und Brigadier im Betriebsteil III des Stammbetriebes eine von seinen Kollegen anerkannte hervorragende politische und fachliche Arbeit.

Werkfoto

ü. „Ø SerbfiefØ

Eine gute Grundlage für die Parteiarbeit

Die Arbeit mit den Kampfprogrammen hat sich auch in der Grundorganisation des VEB Kali-Chemie, Farnefabrik Nerchau, bewährt. Wir Kommunisten schätzen es als gute Grundlage für die tägliche Parteiarbeit und als wichtiges Führungsinstrument der gesamten Parteiorganisation. Im Mittelpunkt unseres Kampfprogramms steht die politische Massenarbeit zur erfolgreichen Organisation eines Leistungszuwachses zur Überbietung des Planes. Damit lenkt die Parteileitung die Initiativen und Aktivitäten der

Kommunisten auf die zehn Schwerpunkte der Wirtschaftsstrategie. Die Abrechnung und Kontrolle der politisch-ideologischen und ökonomischen Aufgaben des Kampfprogramms erfolgt in jedem Quartal in der Parteileitung und halbjährlich in den Mitgliederversammlungen. Dabei zeigt sich, daß sich die Haltung der Kommunisten zu Grundfragen der Gegenwart, beispielsweise zum unmittelbaren Zusammenhang zwischen Friedenssicherung und Leistungsanstieg, weiter gefestigt hat. Die Verwirkli-

chung aller im Kampfprogramm enthaltenen Aufgaben und Ziele nimmt im Parteileben der Grundorganisation einen immer gewichtigeren Platz ein und mobilisiert die gesamte Parteiarbeit. Es beinhaltet solche Aufgaben, die nur mit Anspannung aller Kräfte zu realisieren sind.

Aber kein noch so gutes Programm erfüllt sich von selbst. Deshalb hat sich auch der Standpunkt unserer Parteileitung bestätigt, daß die Parteikontrolle stets zur Organisation des Erfolges gehört. Eine regelmäßige Kontrolle und Abrechnung wirkt sich positiv auf die inhaltliche Gestaltung der Mitgliederversammlungen aus. Sie